

Landeshauptstadt Dresden

**SATZUNG zur
Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung**

Vom 2018

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116) sowie des § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Januar 2013 (Dresdner Amtsblatt Nr. 07/2013), zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 15. Dezember 2016 (Dresdner Amtsblatt Nr. 51-52/2016), wird wie folgt geändert:

1

In § 2 Abs. 1 der Satzung wird der abschließende Punkt durch ein Komma ersetzt und danach folgender Text angefügt:

„F1WZ: Reinigung der Straßenflächen erfolgt 1x wöchentlich,
 Gehwegflächen 14täglich.“

2

§ 5 Absatz 4 der Satzung wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die Gebührensätze werden wie folgt festgesetzt:

Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge und Jahr:

- in der Reinigungsklasse W1: 4,99 EUR
- in der Reinigungsklasse W2: 9,98 EUR
- in der Reinigungsklasse W3: 14,97 EUR
- in der Reinigungsklasse W5: 24,95 EUR
- in der Reinigungsklasse W7: 34,93EUR

- in der Reinigungsklasse F1: 1,69 EUR
- in der Reinigungsklasse F2: 3,38 EUR
- in der Reinigungsklasse F3: 5,07 EUR

- in der Reinigungsklasse F1W1: 6,68 EUR
- in der Reinigungsklasse F1W2: 11,67 EUR
- in der Reinigungsklasse F1W3: 16,66 EUR
- in der Reinigungsklasse F1W5: 26,64 EUR
- in der Reinigungsklasse F1W7: 36,62 EUR
- in der Reinigungsklasse F2W1: 8,37 EUR
- in der Reinigungsklasse F2W2: 13,36 EUR
- in der Reinigungsklasse F2W3: 18,35 EUR
- in der Reinigungsklasse F2W5: 28,33 EUR
- in der Reinigungsklasse F2W7: 38,31 EUR
- in der Reinigungsklasse F3W1: 10,06 EUR
- in der Reinigungsklasse F3W2: 15,05 EUR
- in der Reinigungsklasse F3W3: 20,04 EUR
- in der Reinigungsklasse F3W5: 30,02 EUR
- in der Reinigungsklasse F3W7: 40,00 EUR

- in der Reinigungsklasse F14: 0,84 EUR
- in der Reinigungsklasse F1WM: 2,84 EUR
- in der Reinigungsklasse F2WZ: 5,88 EUR
- in der Reinigungsklasse F1WZ: 4,19 EUR.“

3

Die Anlage zur Straßenreinigungsgebührensatzung wird wie folgt geändert:

Die folgenden Zeilen werden gestrichen:

Altbriesnitz	F1
Antonsplatz	F3W7
Bautzner Straße	
- von Albertplatz bis Rothenburger Straße, Hauptstraßenverlauf	F2W2
- von Rothenburger Straße bis Wilhelminenstraße	F2
- von Wilhelminenstraße bis Bautzner Landstraße	F1
Bundschuhstraße	F1
Dohnaer Straße	
- von Altstrehlen bis Teplitzer Straße	F1
- von Teplitzer Straße bis Erich-Kästner-Straße	F1WM
- von Erich-Kästner-Straße bis Stadtgrenze	F1
Dürerstraße	F1
- von Güntzstraße bis Huttenstraße	
F.-C.-Weiskopf-Platz	F1
Gerokstraße	F2
Hans-Sachs-Straße	F1
- von Maxim-Gorki-Straße bis Kleiststraße	
Hermann-Reichelt-Straße	
- von Wilschdorfer Landstraße bis Flughafenstraße	F14
- von Flughafenstraße bis Grenzstraße	F1
Jordanstraße	F1W1
Loschwitzer Wiesenweg	F14

- von Loschwitzbachmündung bis Friedrich-Press-Straße	
Radeburger Straße	
- von Hammerweg bis Saßnitzer Straße	F1
- von Saßnitzer Straße bis Wilschdorfer Landstraße	F14
Rathenauplatz	F3W5
Robert-Matzke-Straße	F1
- Hauptstraßenverlauf	
Straße des Friedens (Pappritz, Schönfeld-Weißig), außer im Jahr 2017	F14
- Hauptstraßenverlauf von Am Dorfteich bis Staffelsteinstraße	
Teplitzer Straße	F1
- von Zellescher Weg bis Dohnaer Straße	F1WM
Wiener Platz	W5
- Tunnel	F2
- Tunnel Nordumfahrung	F1
Zinzendorfstraße	F1

Die folgenden Zeilen werden hinzugefügt:

Antonsplatz	F3W3
Bautzner Straße	
- von Albertplatz bis Alaunstraße, Nordseite	F2W7
- von Albertplatz bis Glacisstraße, Südseite	F2W2
- von Alaunstraße bis Weintraubenstraße, Hauptstraßenverlauf	F2W2
- von Weintraubenstraße bis Wilhelminenstraße	F2
- von Wilhelminenstraße bis Bautzner Landstraße	F1
Bundschuhstraße	F1
- von Bönischplatz bis Florian-Geyer-Straße	
Dohnaer Straße	
- von Altstrehlen bis Teplitzer Straße	F1
- von Teplitzer Straße bis Erich-Kästner-Straße	F1WZ
- von Erich-Kästner-Straße bis Stadtgrenze	F1
Dürerstraße	F1
- von Güntzstraße bis Huttenstraße, Hauptstraßenverlauf	
Forststraße (Langebrück)	F14
F.-C.-Weiskopf-Platz	F1
- von Altplauen bis Coschützer Straße	
Gerokstraße	F2
- Hauptstraßenverlauf	
Hermann-Reichelt-Straße	
- von Wilschdorfer Landstraße bis Flughafenstraße, Hauptstraßenverlauf	F14
- von Flughafenstraße bis Grenzstraße	F1
Jordanstraße	W1
- von Königsbrücker Straße bis Förstereistraße	F1W1
Loschwitzer Wiesenweg	F14
- von Körnerweg bis Südseite unterhalb Loschwitzer Brücke	
- von Loschwitzbachmündung bis Friedrich-Press-Straße	
Radeburger Straße	
- von Hammerweg bis Saßnitzer Straße, Hauptstraßenverlauf Ostseite	F1

- von Hammerweg bis Hellerhofstraße, Westseite	F1
- von Hellerhofstraße bis Autobahnauffahrt Chemnitz, Westseite	F1WZ
- von Autobahnauffahrt Chemnitz bis Saßnitzer Straße, Westseite	F1
- von Saßnitzer Straße bis Wilschdorfer Landstraße	F14
Rathenauplatz	F3W2
Robert-Matzke-Straße	F1
- Hauptstraßenverlauf von Leisniger Straße bis Altpieschen/Braunschweiger Straße	
Straße des Friedens (Pappritz, Schönfeld-Weißig),	F14
- Hauptstraßenverlauf	
Teplitzer Straße	F1
- von Zellescher Weg bis Dohnaer Straße	F1WZ
Wiener Platz	W7
- Tunnel	F2
- Tunnel Nordumfahrung	F1
Zinzendorfstraße	F1
- von Bürgerwiese bis Wendestelle	

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Dresden,

.....
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister